

Steuerberatung | Rechtsberatung
Tax Advice | Legal Advice

Wir beraten Unternehmer.
We advise decision makers

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

der

CGift AG
Hamburg

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Jahresabschluss	2
Bilanz zum 31. Dezember 2018	2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018	3
Anhang	4
Bescheinigung	6

BILANZ zum 31. Dezember 2018

CGift AG, Hamburg

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2018 €	31.12.2017 €		31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	1.424.934,00	665.500,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.552,00	0,00	II. Kapitalrücklage	5.775,00	5.775,00
II. Finanzanlagen			III. Bilanzverlust	867.580,69-	724.713,30-
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.731.756,00	0,00	nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	53.438,30
B. Umlaufvermögen					
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	13.174,62	11.896,06	buchmäßiges Eigenkapital	563.128,31	0,00
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	53.438,30	B. Rückstellungen		
			sonstige Rückstellungen	35.500,00	14.800,00
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	997.649,75	2.401,72
			2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>153.204,56</u>	<u>48.132,64</u>
				1.150.854,31	50.534,36
	<u>1.749.482,62</u>	<u>65.334,36</u>		<u>1.749.482,62</u>	<u>65.334,36</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

CGift AG, Hamburg

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. sonstige betriebliche Erträge	0,00	10.160,17
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	11.475,00-	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.285,00-</u>	<u>0,00</u>
	14.760,00-	0,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.474,08-	0,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	121.561,39-	32.016,98-
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>5.071,92-</u>	<u>3.462,50-</u>
6. Ergebnis nach Steuern	<u>142.867,39-</u>	<u>25.319,31-</u>
7. Jahresfehlbetrag	142.867,39-	25.319,31-
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>724.713,30-</u>	<u>699.393,99-</u>
9. Bilanzverlust	<u>867.580,69-</u>	<u>724.713,30-</u>

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die CGift AG (bis 2019 firmierend als Tyros AG) mit Sitz in Hamburg ist beim Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HRB 68409 eingetragen und stellt den vorliegenden Jahresabschluss auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie der Satzung auf.

Die Gesellschaft gilt nach § 267a Abs. 1 HGB als Kleinstkapitalgesellschaft und verzichtet auf die Befreiung nach § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB und stellt einen Anhang auf. Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind weitgehend im Anhang aufgeführt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Ansatz- und Bewertungsmethoden werden unverändert und stetig auf den vorliegenden Jahresabschluss angewendet.

Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Bei den Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 1 bis 3 Jahren.

Bei den Finanzanlagen werden Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit Anteile an verbundenen Unternehmen im Wege der Sacheinlage erworben wurden, erfolgt der Ansatz mit dem Buchwert der Gegenleistung, insbesondere dem Nennwert der für den betreffenden Anteilserwerb ausgegebenen Aktien. Abschreibungen auf Finanzanlagen erfolgen bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzverlust ein Verlustvortrag von € 724.713,30 einbezogen.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken der Verbindlichkeiten und den Sicherungsrechten

Sämtliche ausgewiesene Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige Angaben

Unterschrift des Vorstands

Hamburg, 03.03.2020

Ort, Datum



Unterschrift

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der CGift AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, den 10. Februar 2020

Schwarz Surborg that's consulting
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Th. Schwarz
Steuerberater



A. Surborg
Rechtsanwältin/Steuerberaterin